



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

ALOIS STÖGER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
alois.stoeger@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

GZ: BMASK-431.004/0091-VI/A/6/2016

Wien, 18.4.2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichteten schriftlichen parlamentarischen **Anfragen Nr. 8546/J, 8547/J, 8548/J, 8549/J, 8550/J, 8551/J, 8552/J, 8553/J, 8554/J, 8555/J, 8556/J, 8557/J, 8558/J, 8559/J, 8560/J, 8561/J, 8562/J, 8563/J, 8564/J, 8565/J, 8566/J, 8567/J, 8568/J, 8569/J, 8570/J** des Abgeordneten Christian Hafenecker, MA und weiterer Abgeordneter betreffend Arbeitslosigkeit in Niederösterreich - Statutarstadt Waidhofen an der Ybbs, Statutarstadt Wiener Neustadt, Statutarstadt Krems, Statutarstadt St. Pölten, Bezirk Zwettl, Bezirk Wien Umgebung, Bezirk Wiener Neustadt Land, Bezirk Waidhofen an der Thaya, Bezirk Tulln, Bezirk Neunkirchen, Bezirk Mödling, Bezirk Mistelbach, Bezirk Krems Land, Bezirk Korneuburg, Bezirk Horn, Bezirk Hollabrunn, Bezirk Gmünd, Bezirk Gänserndorf, Bezirk Bruck an der Leitha, Bezirk Lilienfeld, Bezirk Scheibbs, Bezirk Melk, Bezirk Amstetten, Bezirk St. Pölten Land, Bezirk Baden wie folgt:

Der Arbeitsmarkt in Niederösterreich ist durch Bevölkerungswachstum, ein merklich steigendes Arbeitskräfteangebot, eine steigende unselbständige wie selbständige Beschäftigung insbesondere im Dienstleistungsbereich bei gleichzeitig steigender Arbeitslosigkeit gekennzeichnet. Das Arbeitsmarktservice steuert dem Anstieg der Arbeitslosigkeit durch Arbeitsvermittlung, durch Höherqualifizierung von Arbeitssuchenden und mit Beschäftigungsförderungen entgegen. In Niederösterreich wurden im Jahr 2015 Mittel der Arbeitsmarktförderung des AMS in Höhe von 184,7 Millionen Euro in Qualifizierungen, Beschäftigungsförderungen und Unterstützungsmaßnahmen und –beihilfen investiert. Im Gesamtjahr 2015 konnten 86.491 Arbeitsaufnahmen aus AMS - Vormerkung in Niederösterreich verzeichnet werden.

Ende Dezember 2015 waren in Niederösterreich 70.509 Personen arbeitslos vorgemerkt, die Vormerkdauer dieser Personen betrug zu diesem Zeitpunkt durchschnittlich 190 Tage. Die Verweildauer derjenigen Personen, die die Vormerkung in Arbeitslosigkeit im Dezember 2015 beendeten, betrug 140 Tage.

12.659 Personen überschritten im Dezember 2015 eine Vormerkdauer von einem Jahr (Langzeitarbeitslose), 22.077 sind der Gruppe der Langzeitbeschäftigunglosen zuzurechnen. Der Anteil der Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft an allen arbeitslos Vorgemerkteten betrug 81% (57.045). Von den 13.464 arbeitslos vorgemerkteten AusländerInnen kamen 5.753 aus den EU-Mitgliedsstaaten und 7.711 aus Drittstaaten. Auf die Gruppe der Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten entfielen Ende Dezember in Niederösterreich 1.355 Personen.

43% (30.101) der arbeitslos vorgemerkteten Personen verfügten maximal über einen Pflichtschulabschluss, 38% hatten einen Lehrabschluss (27.088), 6% eine mittlere Ausbildung (4.369), 8% (5.896) eine höhere Ausbildung und 4% einen akademischen Abschluss (2.691).

Die Vormerkung beim Arbeitsmarktservice erfolgt vor allem aus den Branchen Handel mit 11.779, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Arbeitskräfteüberlassung und Gebäudebetreuung) mit 10.707, Bau mit 10.269 und Herstellung von Waren mit 7.883 Personen.

Bei InländerInnen kamen die vorgemerkteten Personen vor allem aus den Branchen Handel, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, Bau sowie Herstellung von Waren. Personen mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft melden sich vorrangig aus den Branchen Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, Bau, Tourismus und Handel arbeitslos.

Ich ersuche um Verständnis, dass eine Beantwortung aller Fragen in dem von Ihnen gewünschten Detaillierungsgrad und insbesondere vor dem Hintergrund der für jeden politischen Bezirk Niederösterreichs von Ihnen und weiterer Abgeordneter gestellten Anfragen mit insgesamt 1.900 Detailfragen, aus verwaltungstechnischen Gründen nicht möglich ist. Die arbeitsmarktanalytische Aussagekraft solcher kleinräumigen Ergebnisse zur Arbeitslosigkeit ist zudem eingeschränkt, da üblicherweise Beschäftigungsmöglichkeiten im gesamten Raum Niederösterreich samt Umland und Wien bestehen.

Zu den Fragen 1 bis 76:

Die Beantwortung ist aus verwaltungstechnischen Gründen nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Alois Stöger

